

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Donnerstag, **27.09.2012**, 17:00 Uhr - Uhr,
Theatertreff, Neubrückenstraße 63, 48163 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Dietmar Erber, Alfred Holtmann, Karl-Heinz Kerkau, Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Berthold Socha, Dr. Wolfgang Weikert, Helga Welker, Dr. Renate Düttmann-Braun, Ursula Richter (Vertretung für Herrn Rats Herrn Jürgen Ohm)

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel, Dr. Frank Jünger, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Robert von Olberg, Renate Weidenfeller, Dr. Michael Werner

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Thomas Goeken (ab 18:15 Uhr), Anne Naegels, Christa Nonhoff, Tim Rohleder, Martin Schulte

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting, Christoph Jauch

von der Fraktion DIE LINKE.

Lorenz Müller-Morenius

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Loek Geeraedts, Ulrike Kohrt-Sinner, Felix Ruben Manrique Barrera, Maike Rußwurm

Stadtheimatspfleger

Heinz Heidbrink

von der Verwaltung

Gerd Bertling, Thomas Braun, Andreas Ermeling, Rita Feldmann, Dr. Andrea Hanke, Dr. Johann Lambacher, Monika Rasche, Frauke Schnell, Christoph Spieker, Dr. Ulrich Peters

für die Schriftführung

Markus Hengstmann

Gäste

Ludger Schnieder (Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 27.09.2012

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1. | Eingänge |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 2.1. | Neukonzeption der Dauerausstellung Villa ten Hompel |
| | 2.2. | Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten |
| | 2.3. | Kurzbericht Halbstark - Internationales Theaterfestival für Kinder von 9 bis 13 |
| <u>V/0695/2012</u>
IV | 3. | Mehr Raum für Menschen, Modernisierung der Stadtbücherei |
| <u>V/0620/2012</u>
II | 4. | Jahresabschluss 2011 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH |
| <u>V/0643/2012</u>
II | 5. | Jahresabschluss 2011 und Wirtschaftsplan 2012 der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - GmbH (IStG) |
| <u>V/0692/2012</u>
IV | 6. | Geänderter Wirtschaftsplan 2012/2013 des Theaters Münster |
| <u>V/0693/2012</u>
IV | 7. | Wirtschaftsplan 2013/2014 des Theaters Münster |
| | 8. | Anfragen |
| | 9. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge**

Frau Vilhjalmsson bedankte sich bei Herrn Dr. Peters, mit dem Kulturausschuss im Theater tagen zu können und begrüßte insbesondere auch die Anwesenden des Theaters.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Neukonzeption der Dauerausstellung Villa ten Hompel**

Herr Spieker gab bekannt, dass nunmehr die Fördergelder für die beabsichtigte Neukonzeption der Dauerausstellung in der Villa ten Hompel zugesagt worden seien. Insgesamt 1,2 Mio. € stünden nun zur Verfügung, um in den nächsten drei Jahren die Dauerausstellung neu konzipieren und realisieren zu können. Hiervon waren bereits im letzten Jahr 250.000 € aus Mitteln der Sparkassen-Gewinnausschüttung beschlossen worden. Herr Spieker gab als Eröffnungstermin der neuen Ausstellung den 29.03.2015 an.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung**Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten**

Herr Dr. Lambacher berichtete über den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Die Abgabefrist sei der 28.02.2013.

Punkt 2.3 der Tagesordnung**Kurzbericht Halbstark - Internationales Theaterfestival für Kinder von 9 bis 13**

Frau Schnell gab einen Ausblick auf das zweite internationale Theaterfest „Halbstark“ für Kinder von 9-13 Jahren, das vom 6.-11. November 2012 im Theater Münster sowie im Theater in der Meerwiese stattfinden wird. Sie stelle das Programm und die Begleitveranstaltungen sowie die Förderer und Sponsoren vor.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0695/2012****Mehr Raum für Menschen, Modernisierung der Stadtbücherei**

Frau Rasche gab zunächst den Hinweis, dass die zweite Ausschreibung eines Bücherbusses erfolgreich gewesen und damit ein Erwerb eines neuen Fahrzeugs möglich sei.

Im Folgenden stellte Frau Rasche die Ziele und Maßnahmen aus der Vorlage vor und machte hinsichtlich der Finanzierung darauf aufmerksam, dass ein Antrag auf einen Zuschuss aus den Sparkassen-Gewinnausschüttungen gestellt worden sei. Dieser wurde dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zugeordnet. Die Verwaltung wurde gebeten, - soweit noch nicht geschehen – den Antrag auch an die Mitglieder des Kulturausschusses zu verschicken.

Frau Rasche beantwortete Fragen von Ausschussmitgliedern und sagte auf Bitte von Herrn Rohleder zu, noch einige konkretisierenden Hinweise zu den dargestellten Kostenpositionen zu geben.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0620/2012**

Jahresabschluss 2011 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

Herr Schnieder informierte den Ausschuss, dass es gelungen sei, ein nahezu neutrales Ergebnis zu erzielen. Dies sei vor dem Hintergrund der Gewährung von Landeszuschüssen wichtig. Hinsichtlich des Lageberichtes stellte er heraus, dass das Theater derzeit ein strukturelles Defizit von 40.000 € bis 50.000 € belaste und richtete einen dringenden Appell an den Ausschuss, sich mit der Lage des Pumpenhauses zu befassen.

Sodann beschloss der Kulturausschuss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2011 durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 24.05.2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2011, abschließend

 in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit
 153.418,66 €

 sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
 ausgewiesenem Jahresfehlbetrag von 642,38 €

 wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von 642,38 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0643/2012**

**Jahresabschluss 2011 und Wirtschaftsplan 2012
der Institut für vergleichende Städtegeschichte -
IStG - GmbH (IStG)**

Der Kulturausschuss beschloss ohne Aussprache einstimmig

I. Sachentscheidung:

1. Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz der IStG für das Geschäftsjahr 2011 (**Anlagen 1 und 2**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) zu keinen Einwendungen geführt hat.
3. Der aktualisierte Wirtschaftsplan 2012 (**Anlage 3**) wird zur Kenntnis genommen.
4. Die Vertreterin der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der IStG wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Aus der Kapitalrücklage wird ein Betrag in Höhe von 335.983,08 € zu Gunsten des Bilanzgewinns aufgelöst. Nach Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von 335.983,08 € ergibt sich ein Bilanzgewinn zum 31.12.2011 in Höhe von 0,00 €. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011, abschließend mit einer Bilanzsumme in Höhe von 327.710,83 € und einem Bilanzgewinn in Höhe von 0,00 €, wird festgestellt.
 - b) Die Gesellschafterversammlung beschließt die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung.
 - c) Die Gesellschafterversammlung stimmt der Beauftragung des Rechnungsprüfungsamtes des LWL für den Jahresabschluss 2012 zu.
 - d) Die Gesellschafterversammlung stimmt dem um die Jahresrechnung 2011 ergänzten und aktualisierten Wirtschaftsplan 2012 einschließlich Stellenübersicht zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0692/2012**

Geänderter Wirtschaftsplan 2012/2013 des Theaters Münster

Herr Rohleder bat das Theater, bei der grafischen Darstellung in die zukünftigen Wirtschaftspläne auch das Vorjahr mit aufzunehmen. Frau Feldmann sagte dies für das Theater zu.

Sodann beschloss der Kulturausschuss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der anliegende geänderte Wirtschaftsplan 2012/2013 des Theaters Münster wird beschlossen.

- a. Der Erfolgsplan 2012/2013 weist Erträge in Höhe von 23.629.550 € und Aufwendungen in Höhe von 23.629.550 € auf.
- b. Der Vermögensplan und die Stellenübersicht 2012/2013 sind gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan (V/0133/2012) unverändert

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0693/2012**
Wirtschaftsplan 2013/2014 des Theaters Münster

Herr Dr. Peters betonte, dass es für das Theater besonders wichtig sei, für die Spielzeit 2013/2014 Planungssicherheit zu haben. Auf Nachfrage von Herrn Rohleder berichtete Frau Feldmann, dass mit dem Beschluss des vorgelegten Wirtschaftsplanes das Ausgabevolumen festgelegt werde und die Stadt insgesamt auch für den ausgewiesenen Jahresfehlbetrag hafte.

Sodann beschloss der Kulturausschuss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der anliegende Wirtschaftsplan 2013/2014 des Theaters Münster wird beschlossen.
 - b. Der Erfolgsplan 2013/2014 weist Erträge in Höhe von 23.629.550 € und Aufwendungen in Höhe von 24.192.550 € auf und schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 563.000 €.
 - c. Der Vermögensplan 2013/2014 hat ein Gesamtvolumen von 1.140.000 €.
 - d. Die Stellenübersicht 2013/2014 weist 188,17 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 6,5 Beamtenstellen aus.
2. Die endgültige Festlegung, in welcher Form die Finanzierung des Jahresfehlbetrages erfolgt, wird im Rahmen des aktuellen Handlungsprogramms 2012 – 2017 (V/0505/2012) und der Haushaltsplanberatungen 2013 (Ratssitzung 12.12.2012) der Stadt Münster beschlossen.

Punkt 8 der Tagesordnung
Anfragen

Es gab keine Wortmeldungen.

Punkt 9 der Tagesordnung
Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Wendela-Beate Vilhjalmsson
Vorsitz

gez.
Markus Hengstmann
Schriftführung